

Hamburg Online-Berufsorientierung prämiert

[13.10.2011] Nach dem European Public Sector Award (EPSA) ist die Software "C!You – start-learning@hamburg" der Freien und Hansestadt Hamburg jetzt mit dem dbb Innovationspreis ausgezeichnet worden, der ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro umfasst.

Das Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg ist für seine Online-Selbsteinschätzung "C!You – start-learning@hamburg" zur Berufsorientierung von potenziellen Bewerbern für Ausbildung und Studium der Allgemeinen Dienste mit einem Sonderpreis von 5.000 Euro ausgezeichnet worden. Das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) des Personalamtes hat sich mit der Lösung beim ersten dbb Innovationspreis unter dem Motto "Öffentlicher Dienst: Ideen für alle" gegenüber mehr als 80 Beiträgen durchgesetzt und ist einer von drei Preisträgern. Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg: "Wir stellen jährlich rund 120 Auszubildende in die Allgemeinen Dienste ein. Um auch in Zukunft geeignete Bewerberinnen und Bewerber für die Hamburgische Verwaltung rekrutieren zu können, setzen wir beim Marketing insbesondere auf moderne E-Government-Lösungen." Wie das Personalamt mitteilt, bietet die Software, die auch schon mit einem European Public Sector Award (EPSA) ausgezeichnet wurde, eine anonyme und spielerische Selbsteinschätzung für eine künftige Bewerbung. Die Teilnehmer begeben sich ähnlich wie bei einem Computer-Spiel in die Rolle eines Auszubildenden und erleben virtuell die einzelnen Stationen der Ausbildung im Schnelldurchlauf. Das Internet-Angebot stellt nach Angaben des Hamburger Personalamtes eine bislang einzigartige State-of-the-Art-Applikation im Umfeld der öffentlichen Verwaltung in Deutschland dar. Scholz: "Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung, ich verstehe sie auch als Anerkennung unseres ganzheitlichen strategischen Personal-Managements." (rt)

<http://www.cyou-startlearning.hamburg.de>

<http://www.dbb-innovationspreis.de>

Stichwörter: Hamburg, Personalwesen, Nachwuchskräfte, C!You, Olaf Scholz

Quelle: www.kommune21.de